



Foto: Meyer

Bewerbung / Zulassung

Der **Master of Science Biochemie** wird in Hannover an der Medizinischen Hochschule angeboten. Die Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen ist jeweils zum Wintersemester bis zum 15.07. bzw. zum Sommersemester bis zum 15.01. eines Jahres an den Studienkoordinator Biochemie zu senden.

Zum Masterstudiengang Biochemie in Hannover kann zugelassen werden, wer den Abschluss eines fachlich geeigneten drei- oder mehrjährigen Bachelorstudiums der Biochemie oder eines vergleichbaren Studiengangs erworben hat.

Studierende ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung müssen bei der Anmeldung zum Studium ausreichende Deutschkenntnisse anhand einer bestandenen DSH (3)-Prüfung nachweisen.

Die **Auswahl der Studierenden** erfolgt in einem hochschul-eigenen Zulassungsverfahren: Als Kriterien werden die Note des Bachelorabschlusses (60%) sowie das Ergebnis eines schriftlichen Kenntnistests (40%) zu Grunde gelegt, der im Rahmen des Verfahrens an der Medizinischen Hochschule durchgeführt wird.

Studienkoordinator

Dr. Gustav Meyer

Medizinische Hochschule Hannover
Institut für Zellbiochemie, OE 4310
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Tel.: 0511 532 3977

Fax.: 0511 532 9285

Mail: meyer.gustav@mh-hannover.de

Weitere Informationen

www.mhh.de/master-biochemie

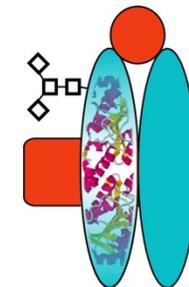
MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532-0
www.mhh.de/zentrum-biochemie



Foto: Meyer



M.Sc. Biochemie
Hannover

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

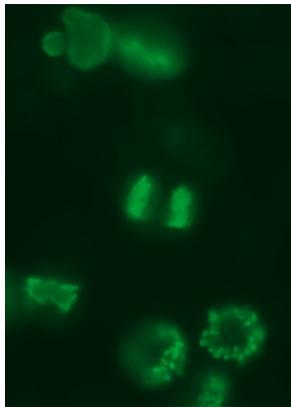
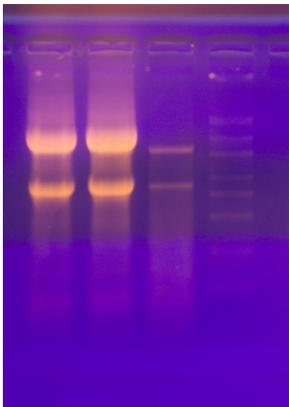
1 1
1 0 2
1 0 0 4
Leibniz
Universität
Hannover

Die Medizinische Hochschule Hannover und die Leibniz Universität Hannover bieten gemeinsam den Masterstudiengang Biochemie an.

Am Hochschulstandort Hannover existiert durch die Zusammenarbeit dieser beiden Hochschulen und die Einbeziehung der Tierärztlichen Hochschule Hannover ein besonders breites Angebot in Forschung und Lehre in den Biowissenschaften, das durch weitere Institutionen (z.B. Fraunhofer Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin oder das Twincore) noch ergänzt wird.

Studieninhalte

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Erforschung der zellulären und molekularen Basis von Lebensvorgängen und deren gegebenenfalls pathologischen Veränderungen.



Fotos: Meyer

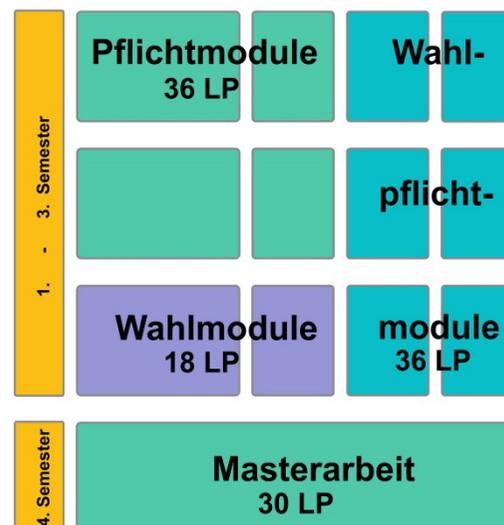
Der Masterstudiengang Biochemie orientiert sich dabei im **Pflichtbereich** an den Forschungsrichtungen der Institute des Zentrums Biochemie der Medizinischen Hochschule. Dadurch erhalten die Absolventen fundierte Kenntnisse insbesondere in Signaltransduktion, Biophysikalischer Chemie, Glykobiologie und Pathobiochemie. Der Pflichtbereich macht inklusive der Abschlussarbeit 66 von insgesamt 120 Leistungspunkten (LP) aus, die im Master Biochemie vergeben werden (siehe Abbildung).



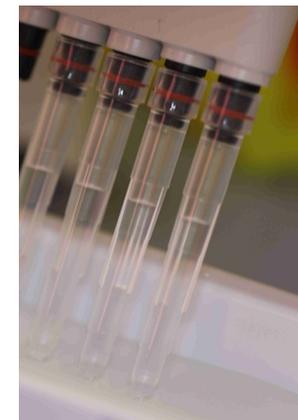
Foto: Meyer

Hinzu kommt ein umfangreicher **Wahlpflichtbereich**, der eine Beschäftigung insbesondere mit medizinisch orientierten Fächern (Pharmakologie, Immunologie, Mikrobiologie, ...) ermöglicht. Daneben ist hier durch die Zusammenarbeit mit der Leibniz Universität die Möglichkeit der Vertiefung in Organischer Chemie oder Biotechnologie, Wirk- und Naturstoffchemie oder Biomineralisation gegeben.

Im Wahlpflichtbereich können aber auch Auslandsaufenthalte, Industriepraktika oder Lehrpraktika integriert werden.



Im **Wahlbereich** sind weitere Module des Wahlpflichtbereichs, aber auch fachfremde Veranstaltungen, belegbar. Dadurch erhalten Studierende die Möglichkeit, die Breite der Ausbildung zu erhöhen, ihre Interessen stärker einzubringen und Schlüsselqualifikationen für den Arbeitsmarkt zu erwerben (z.B. durch Sprachkurse oder Veranstaltungen zu „soft skills“). Nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss können darüber hinaus auch Module außerhalb Hannovers angewählt werden.



Fotos: Meyer

Studienziel

Die Ausbildung im Masterstudiengang Biochemie schafft für die Studierenden die Voraussetzung im Rahmen des Studiums und darüber hinaus erfolgreich in der Wissenschaft und der Industrie zu arbeiten. Die Kombination mit einem international anerkannten Abschluss eröffnet den Absolventen Karrieremöglichkeiten im In- und Ausland.

Zur weiteren Vertiefung des Fachwissens und Qualifikation besteht neben der klassischen Promotion die Möglichkeit der Teilnahme an PhD-Studiengängen an der Medizinischen Hochschule (Hannover Biomedical Research School (HBRS) mit Fast Track Option), der Tierärztlichen Hochschule sowie der Leibniz Universität (Graduate School of Natural Sciences (GRANAT)).